



Anlage 1 - Planungsblatt

Ö16-205 Jahnstraße

OT 31 / Quartier Denkmalpflege 31001

Zusammenfassung Sachstand und Kurzbeschreibung Planung:

Betroffener Planungsabschnitt:

Jahnstraße zwischen Herzogstraße und Bilker Allee

Anlass der Maßnahme:

Im Rahmen der erforderlichen Anpassungen aller Gaslichtpunkte durch die Marktraumumstellung werden alle Straßen im Stadtgebiet überplant. Die Jahnstraße wurde hierbei in der Bearbeitung auf Grund des hohen Anteils an Bürgerbeschwerden ob der zeitlich schon lange andauernden Provisorien vorgezogen auf Grund

- Gewünschte Einstellung der laufenden Mietzahlungen Blockfundamente für die Provisorien
- Hoher Anteil an Bürgerbeschwerden ob der zeitlich schon lange andauernden Provisorien

Der altersbedingte Zustand erforderte aus Sicherheitsgründen den Rückbau der Gasbeleuchtungsanlage in der Jahnstraße (2016). Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurde eine provisorische Strombeleuchtung errichtet. Eine dauerhafte Lösung konnte nicht umgesetzt werden, da auf Grund des Moratoriums (Ratsbeschluss) bis zu einer umfassenden Klärung der Frage des Umgangs mit der Gasbeleuchtung keine endgültigen Veränderungen an allen Gaslichtpunkten im Stadtgebiet vorgenommen werden durften. Der daran anschließende Prozess mündete dann 2020 im Stadtratsbeschluss mit der Aussage zum Erhalt von 10.000 STK Gaslichtpunkten im Stadtgebiet. Parallel dazu erfolgte, ebenfalls in 2020, die Unterschutzstellung fast aller Gaslichtpunkte (ca. 13.800 STK) durch das Institut für Denkmalpflege der LHD

Seitdem wird also die öffentliche Beleuchtung in der Jahnstraße im Abschnitt zwischen der Herzogstraße im Norden und der Bilker Allee im Süden über einen Mix aus 16 provisorischen Stromleuchten und einem Altbestand von 6 Gaslichtpunkten betrieben. Die Standorte der Gaslichtpunkte (GLP) befinden sich nicht zusammenhängend im Straßenraum, sondern verteilen sich auf Abschnitte.

Planungsauftrag

- Rückbau Provisorien
- Rückbau Gas
- Errichtung einer dauerhaften Beleuchtungsanlage in Strom
- Eine Neuplanung des kompletten Straßenabschnittes in Gas von mindestens 16 Gasleuchten sowie der Erneuerung von 2 STK Leuchten des Altbestandes (MRU) würde zusätzliche Stromlichtpunkte erfordern um die erforderliche Verkehrssicherheit gewährleisten zu können in den Bereichen
 - Adaptionstrecke Kreuzungsbereich Jahnstraße / Bilker Allee (HVS), Jahnstraße / Fürstenwall sowie Jahnstraße / Herzogstraße
 - Bereich der Schulbushaltestelle Höhe Jahnstraße 94

Auflagen seitens der Denkmalpflege (63-4 mit LVR):

- Die mehrstufigen Mäste sind entsprechend der abgestimmten Lagerungssystematik dauerhaft zu lagern.
- Da die Kirchstraße die Jahnstraße quert und die Kreuzung mit vier Aufsatzleuchten prägnant besetzt ist, besteht die Bitte, die Denkmalbehörde bei der Auswahl des Stromleuchtenmodells zu beteiligen. Auch mit Blick auf das große öffentliche Interesse am Rückbau der Provisorien, wie sich in zahlreichen Gesprächen zum Thema Gasbeleuchtung gezeigt hat, ist die Wahl einer dekorativen Leuchte, die gleichzeitig einen schlüssigen Anschluss an den noch gasbetriebenen Nordabschnitt der Jahnstraße bildet, von großer Bedeutung.
- Es ist anzustreben, von den demontierten Leuchten möglichst viele Bauteile dem weiteren Einsatz zuzuführen.
- Die Gasbeleuchtung in der Tal- und Kirchfeldstraße, im nördlichen Abschnitt der Jahnstraße (nördlich Herzogstraße) sowie um den Fürstenplatz (31001) ist von großem denkmalpflegerischem Interesse. Da die Gasleuchten bereits in zahlreichen Straßen der Friedrichstadt demontiert wurden, sind diese Bestände aus denkmalpflegerischer Sicht unbedingt erhaltenswert

Art der Maßnahme:	Dauerhafte Demontage Gas, Dauerhafter Ersatz durch Stromleuchten
Leuchtenmodell:	Ansatzleuchte Batteriezündung 4-Fl.
Anzahl der betroffenen GLP:	6 STK
Zustimmung 63/4 und LVR liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Stellungnahmen Teilnehmer „Kleiner Kreis“		
Initiative Düsseldorfer Gaslicht Stellungnahme per E-Mail vom 08.03.2022	Seniorenrat Stellungnahme per E-Mail vom 28.01.2022	Behindertenrat Stellungnahme per E-Mail vom 02.03.2022
<p>Die Initiative plädiert dafür, die bis 2016 vorhandene Gasbeleuchtung wiederherzustellen. Dafür gibt es folgende Gründe:</p> <p>Der Abriss sorgte seinerzeit für heftige Diskussion</p> <p>An der Jahnstraße hat sich im Jahr 2016 der Streit um den Erhalt der Gaslaternen richtig entzündet.</p> <p>Die Gaslaternen wurden wg. Mängeln entfernt und die Provisorien aufgestellt. Ein Aufstand der Anwohner war die Folge. Es gab damals durchaus Zweifel, dass wirklich alle Leuchten gleichzeitig in ihrer Standsicherheit gefährdet waren. Wir haben hier noch entsprechende E-Mail-Korrespondenz.</p> <p>Den Anwohnern wurde damals versprochen, dass wenn eine Entscheidung über die Zukunft der Gasbeleuchtung gefällt würde, sie auch ihre Gaslaternen zurückbekommen könnten.</p> <p>Zu dieser Zeit war das Moratorium schon in Kraft.</p> <p>Die Gaslaternen wären ohne Zweifel denkmalwert, wenn Sie noch vorhanden wären</p> <p>Selbstverständlich konnte Amt 63 keine abgebauten Gasleuchten beurteilen und unter Denkmalschutz stellen. Es gibt aber keinen Zweifel, dass sie denkmalwert wären, wenn sie zum Zeitpunkt der Begehung noch gestanden hätten.</p> <p>Zerstörung des geschlossenen Gaslichtviertels Friedrichstadt</p> <p>Mit Talstraße, Kirchfeldstraße und Jahnstraße würde das Viertel zwischen den Hauptverkehrsachsen Friedrichstraße - Herzogstraße - Corneliusstraße - Bilker Allee wieder von der Gasbeleuchtung geprägt. Das würde bei einer Elektrobeleuchtung der Jahnstraße zerstört (bleiben).</p> <p>Der Wille der Anwohner</p> <p>Bei der von uns initiierten Befragung hat sich eine absolute Mehrheit der Teilnehmer (54,4 Prozent) für den Wiederaufbau der Gaslaternen ausgesprochen, ein knappes Viertel (24,0 Prozent) für eine LED-Beleuchtung und etwa einem Fünftel (21,6 Prozent) ist die Art der Beleuchtung gleichgültig.</p> <p>Die Ergebnisse im Detail finden Sie im Anhang.</p> <p>s. Anlage</p>	<p>Die Neuplanung sieht eine durchgängige Strombeleuchtung und die dafür erforderliche Demontage der 08 STK Gasleuchten vor.</p> <p>Wir stimmen der Maßnahme zu, da eine bessere Beleuchtungsqualität erreicht wird.</p>	<p>Der Behindertenrat Düsseldorf stimmt der Maßnahme zu, da eine bessere Beleuchtung dadurch gewährleistet wird.</p>
<i>Anlage zur Stellungnahme Initiative:</i> Ergebnisse Umfrage Jahnstraße Stand 07.03.2022.pdf		
<i>ggf. Erläuterung 66/6:</i>		
<i>ggf. Erläuterung 63/4 und LVR</i>		

**Anlage zur Stellungnahme Initiative:
Ergebnisse Umfrage Jahnstraße Stand 07.03.2022.pdf**

Bürgerbefragung in der Jahnstraße

1 Art der Umfrage

In der 6. KW 2022 wurde die abgebildeten Postkarten in alle erreichbaren Hausbriefkästen auf der Jahnstraße zwischen Herzogstraße und Bilker Allee geworfen.

Neue Straßenbeleuchtung für die Jahnstraße

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Jahnstraße!

Seit rund sechs Jahren leben Sie bei Ihrer Straßenbeleuchtung mit einem Provisorium. Das soll bald ein Ende haben. Die Stadtverwaltung erarbeitet zur Zeit die konkreten Pläne für die zukünftige Beleuchtung.

Wir, die Initiative Düsseldorf Gaslicht, sind am Planungsprozess beteiligt, weil dieser im Zusammenhang mit dem Erhalt von rund 10.000 Düsseldorfer Gaslaternen steht.

Die Interessen der Anwohner wollen wir in diesen Prozess einbringen. Das geht aber nur, wenn wir die Meinung möglichst vieler Anlieger kennen. Deshalb machen wir diese Umfrage.

Wie wünschen Sie sich die künftige Beleuchtung der Jahnstraße?

Beantworten Sie diese Frage online unter

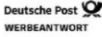
 <https://www.surveymonkey.de/r/jahnstrasse>

oder senden Sie diese Postkarte an uns zurück (bitte wenden).



Verantwortlich:
für die Initiative Düsseldorf Gaslicht
Carolyn Eickelkamp, Lutz Cleffmann
Sybelstraße 22a, 40239 Düsseldorf
info@initiative-duesseldorfer-gaslicht.de
Telefon 0211-17 60 79 41

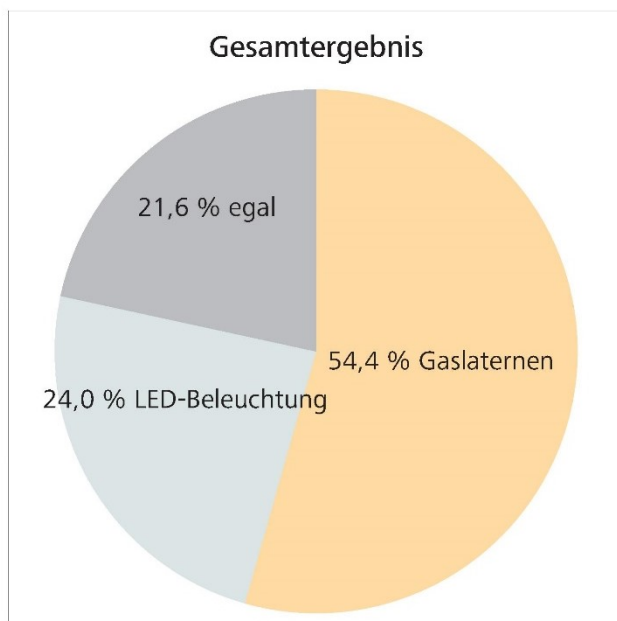


<p>Absender*:</p> <p>_____</p> <p>Jahnstraße _____</p> <p>40215 Düsseldorf</p> <p>Zur Erneuerung der Beleuchtung in der Jahnstraße habe ich folgenden Wunsch:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Die Gaslaternen sollen wieder aufgestellt werden.○ Ich hätte gerne eine moderne helle LED-Beleuchtung.○ Die Art der Beleuchtung ist mir egal, Hauptsache die „Betonfüße“ verschwinden endlich. <p><small>* Ihre Angaben werden nur für diese Umfrage genutzt und anschließend wieder gelöscht.</small></p>	<div><p>WERBEANTWORT</p><p>Initiative Düsseldorf Gaslicht Sybelstraße 22a 40239 Düsseldorf</p></div> <div><p>Entgelt zahlt Empfänger</p></div>
--	--

**Anlage zur Stellungnahme Initiative:
Ergebnisse Umfrage Jahnstraße Stand 07.03.2022.pdf**

2. Das Ergebnis

Bis zum 7.3.2022 haben 136 Bürger an der Umfrage teilgenommen. 57 haben die Postkarte zurückgeschickt, 69 haben die Online-Umfrage genutzt. 10 Einsendungen konnten nicht gezählt werden, weil sie entweder keinen Namen oder keine Hausnummer enthielten.



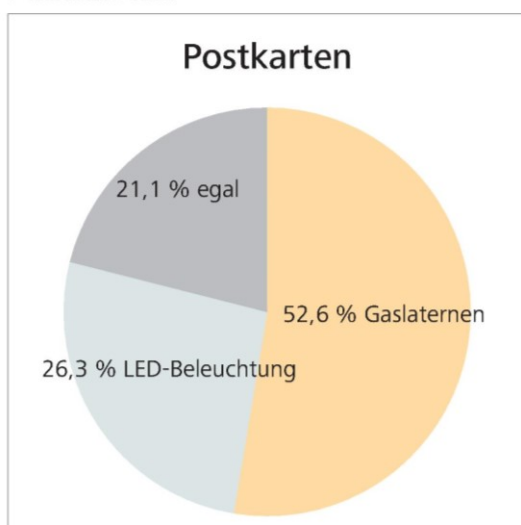
126 zählbare Einsendungen

68 (54,0 %) Die Gaslaternen sollen wieder aufgestellt werden.

30 (23,8 %) Ich hätte gerne eine moderne helle LED-Beleuchtung

27 (21,4 %) Die Art der Beleuchtung ist mir egal, Hauptsache die „Betonfüße“ verschwinden.

2.1 Postkarten



2.2 Online

